

büwo

GZA/PPA • 7007 Chur

Nr. 22, 30. Mai 2018

Büwo online:
buendnerwoche.ch

Schrank nach Mass.

walker

RENOVA AG. MASSARBEIT.

Ausstellung-Beratung-Idee T 081 641 27 37

bündner woche

quader-center.ch
gleim. gleiver. quader.



Schlafwohl
Markenmatratzen & Bettsysteme



TEMPUR **bico**
OF SWITZERLAND

riposa **superba**
SWISS SLEEP FOR EINEN GUTEN TAG

Kalchbühlstrasse 18 | 7000 Chur
Telefon 081 253 08 06 | www.schlafwohl.ch

Aikido... für Dich!
www.aikidochur.ch

Zentrum | Energie
Harmonie | Beweglichkeit

+41 (0)79 414 45 64

Gutschein:
1 Probetraining
gratis!



Rosengarten auf Schloss Haldenstein
Bild Susanne Turra

PLÄTTLI... PLÄTTLI...

FEUERWELT

Rossbodenstrasse 15
7000 Chur

200 Jahre
+GANZ

www.ganz.info

Die Sanierungsprofis
für Bäder + Duschen
im Bündnerland

Grischa
Haustechnik

24h
Bad-
sanierung

Weststrasse 9 | CH - 7205 Zizers
Info-Tel: 0041 (0)81 302 48 09
www.grischa-haustechnik.ch



kuCube

kukuma
Raumflächen

kukuma.ch

Bodenbeläge
Vorhänge
Innenbeschattung
Deko

Ringstrasse 35D
7000 Chur
Tel. 0813537060



MARKTTREIBEN IM ROSENGARTEN

Am Freitag wird wieder zum
Gartenfestival auf Schloss Haldenstein geladen

Von Susanne Turra

«Den eigentlichen Aufstieg ab 1544 zu einem Werk der Bewunderung, nicht für Rätien allein, sondern das ganze obere Germanien, verdankt Schloss Haldenstein Johann Jacob von Castion, der durch Heirat in den Besitz der Herrschaft Haldenstein gelangt war. Castion stammte aus einem Mailänder Adelsgeschlecht und war Gesandter von König Franz dem Ersten bei den Drei Bünden. Dieser Umstand erklärt, weshalb Schloss und Gärten fortan einem deutlich erhöhten Repräsentationsbedürfnis entsprechen mussten, und dass ihre Entstehung unmittelbar in den regen kulturellen Austausch im Europa der Renaissance eingebunden war.»

*Einer der schönsten
Renaissance-Gärten der Schweiz:
Der Springbrunnen und riesige Hecken
(Bild links) sowie der mit der Rose
«Schloss Haldenstein» überdeckte Gang
prägen das Bild des Schlossgartens.
Bilder Susanne Turra*

So viel verrät der Förderverein Schlossgarten Haldenstein auf seiner Homepage. Wer mehr über die Geschichte von Schloss Haldenstein erfahren will, der besucht ganz einfach das Gartenfestival, dieses wunderbare Markttreiben inmitten des Schlossgartens für Gartenliebhaber und Kulturinteressierte, das am Freitag in Haldenstein für drei Tage seine Tore öffnet. Mehr dazu später. Erst einmal möchten wir den Rosengarten kennenlernen. Dort sollen nämlich bis heute über 200 Rosenstöcke gepflanzt worden sein. Und die wunderschöne blutrote Rose mit dem Namen «Schloss Haldenstein» des Züchters Hans Wüst soll sich sehr gut als Hochstamm- und Kletterrose entwickeln... «Mit dem Reinerlös des Gartenfestivals können wir wieder zwei Jahre überleben», betont OK-Präsidentin Brigitta Michel gleich zu Beginn. Wir? «Das ist die Rosengesellschaft», so Michel. Doch der Reihe nach. Im Jahr 1966 geht das Schloss Haldenstein an die gleichnamige Stiftung über. Dies mit dem Zweck, das Denkmal zu erforschen, zu sichern und einer neuen Nutzung zuzuführen. Das kommt der Rosengesellschaft gerade recht. Seit Frühling 2000 ist sie für den Rosengarten verantwortlich. Und sie zählt mittlerweile 120 Mitglieder. Einige von ihnen sind auch heute Nachmittag wieder fleissig am Gärtnern. Erde nachfüllen, giessen, schneiden, verdorrte Blätter entfernen. In einem Schlossgarten gibt es immer viel zu tun. Immerhin erstreckt er sich über 3000 Quadratmeter. Jeden Samstag sind die fleissigen Helfer der Rosengesellschaft hier anzutreffen. Alles ehrenamtlich, wohlverstanden. Schliesslich soll der Garten ja in



Anzeigen

THUER-SUTER.CH



ENGAGIERT
VERANTWORTUNGSVOLL
FÜR GRAUBÜNDEN

10. JUNI 2018

ANDREA THÜR-SUTER
FÜR DIE FDP IN DEN GROSSEN RAT

Bauherrenregel 71:
**QUALITÄT GEHT
VOR, BEI
TÜR UND TOR.**



LÜCHINGER
METALL • GLAS • TÜR & TOR

T 081 501 10 10 **HÖRMANN**
www.luechinger-metallbau.ch

Ihr Blumenladen in
der Grabenstrasse.
7000 Chur • influr.ch



**EDEL
UND
PRÄCHTIG**
PFINGST
ROSEN

**INF
LUR**
DAS GANZE JAHR

*Ohne Konkurrenz:
Die Rose «Eden» rankt sich
im «Giardino segreto»
über der Pergola in die Höhe.*



voller Pracht der Öffentlichkeit präsentiert werden. Und so ist der Schlossgarten auch dieses Jahr wieder vom 7. April bis 1. November jeweils von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Übrigens sind auch die Vierbeiner willkommen. Allerdings sind sie strikt an der Leine zu führen. Jetzt wollen wir aber die Rosen sehen.

Michel führt durch den Schlossgarten. Den Rosengarten. «Die Idee des Gartens ist, dass wir die Pflege und Kultur der Rosen der Öffentlichkeit näherbringen», erklärt sie. «Wir wollen für diese Leute der Ansprechpartner sein.» Deshalb heisst der Schlossgarten ganz einfach Rosengarten. «Wir haben aber gemerkt, dass wir noch ein bisschen Zwischenpflanzungen machen müssen», so die Rosenliebhaberin. «Im Juni ist die grosse Blüte. Und nachher läuft in Sachen Rosen bis im Herbst eigentlich nichts mehr.» Und so präsentiert der Schlossgarten noch so manch andere Pflanze. Riesige Hecken aus Buchs und Eibe erstrecken sich über das ganze Areal. Ein Springbrunnen, eine grosse Eisenpergola, eine prächtige alte Linde und eine mächtige Blutbuche prägen das Gesamtbild des Gartens. Nicht zu vergessen die Löwengrotte, aus der frisches Wasser plätschert. Inmitten des Grüns sind Skulpturen des Haldensteiner Künstlers Sepp Pfiffner zu sehen. Für das Gartenfestival stellen noch vier weitere Künstler aus. Ein langer, mit Rosen überdeckter Gang, zieht sich mitten durch das Gelände bis zum Vorgarten, zum Theatergarten. «Wir haben hier einen der schönsten Renaissance-Gärten der Schweiz», betont Michel nicht ohne Stolz. Und die Rosen? «Eine Rose ist edel, dominant, stolz», schwärmt die OK-Präsi-

**«Eine Rose ist edel,
dominant, stolz»**

dentin. Dann geht sie in den angrenzenden kleinen «Giardino segreto». Gestaltet von Olaf Bahnsen zum Auftakt des Gartenfestivals im 2009. Und dort ist sie zu sehen. Die wunderschöne Rose «Eden». Zartrosa rankt sie sich über der Pergola in die Höhe. Verspielt und verführerisch zugleich. «Sie steht als erste Rose da. Und das genießt sie natürlich», verrät Michel. «Sie hatte nie Konkurrenz. Sie kann aus dem Vollen schöpfen.» Aber auch die Rose «Schloss Haldenstein» lässt sich nicht zweimal bitten. Überall im Schlossgarten ist sie zu sehen. Edel, dominant, stolz. «Die Natur sagt, wohin es geht», betont Michel. «Die Natur gewinnt an Bedeutung.»

Und so ist auch das Gartenfestival, das seit 2009 alle zwei Jahre auf Schloss Haldenstein durchgeführt wird, ein voller Erfolg. Für die Organisation wurde eigens ein Förderverein gegründet. Und worauf dür-

fen sich die Besucher dieses Jahr freuen? «Wir werden einen Gartenmarkt mit 47 Ausstellern aus dem In- und Ausland präsentieren», verrät Michel. Weiter werden verschiedene musikalische Beiträge geboten, diverse Kunstobjekte gezeigt und Führungen durchgeführt.

Referenten sprechen zu interessanten Gartenthemen und die kleinen Besucher lassen ihre Gesichter schminken. Mehr wird noch nicht verraten. Nur so viel: «Es soll wieder ein einmaliges, kunterbuntes Markttreiben werden inmitten unserer wunderschönen Schlossanlage», verspricht Michel. Das alles selbstverständlich unter strengster Beobachtung der edlen, dominanten und stolzen Rosen.

Ein Gartenmarkt mit 47 Ausstellern

Das Gartenfestival auf Schloss Haldenstein findet von Freitag, 1. Juni, bis Sonntag, 3. Juni, statt. Weitere Informationen gibt es unter www.schlossgarten.ch.